

Kleingärten mit großer Medienresonanz

Auch 2022 war das Kleingartenwesen wieder in aller Munde. Neben gesellschaftlichen, politischen und gartenfachlichen Themen, waren es auch gartenkulturelle Themenfelder, mit denen sich der BDG innerhalb seiner Pressearbeit auseinandersetzte. Dabei ist die Nachfrage nach Kleingärten ein ebenso gern zitiertes Thema wie die Frage nach einer erfolgreichen Selbstversorgung aus dem Kleingarten.

Ganz klar – der 25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ war im zurückliegenden Jahr 2022 das Thema Nummer eins. Die meisten Anfragen hat der BDG zum Bundeswettbewerb erhalten. Es war schon während der Bereisung im Sommer 2022 absehbar, dass der Bundeswettbewerb auf große Medienresonanz stoßen würde, waren doch an fast jeder Station der Reiseroute Pressesprecher der Städte, Journalisten und Kamerateams der regionalen und auch bundesweiten TV-Sender dabei, um die Jury bei ihren Streifzügen durch die 22 Kleingartenanlagen zu begleiten. Und auch im Nachgang wurde viel über den Bundeswettbewerb und seine Ergebnisse berichtet.



Auch zu gartenfachlichen und gartenkulturellen Themen wurde der BDG medienseitig rege konsultiert. Vor allem wurden Gartentipps erbeten: Was ist los im Februar und im März? Welche Gartenarbeiten stehen im November an? Was muss ich tun, um meinen Garten winterfest zu machen? Wie gelingt das Kleingärtnern im Klimawandel und speziell in Dürrezeiten? Mit Rückblick auf die heißen, trockenen Sommer in den vergangenen Jahren, ein sehr aktuelles Thema, auf das in den Kleingärten hierzulande schon mit vielen wertvollen Maßnahmen einflussgenommen und reagiert wird. Passend dazu, häuften sich auch Anfragen zum Thema Selbstversorgung im Kleingarten. Wie gelingt Selbstversorgung? Was muss getan werden, um einen guten Ernteerfolg zu erzielen. Welche Vorteile hat es historisches und regionales Saatgut im Kleingarten auszusäen und wo bekommt man es her?

Selbstverständlich war auch die bundesweite Nachfrage nach Kleingärten wieder ein großes Thema in der Presselandschaft. Insbesondere die Zahlen und Fakten im bundesweiten Kleingartenwesen interessierten, hier auch immer mit Blick auf die eh schon hohe Nachfrage nach Kleingärten, die durch Corona im Jahr 2020 nochmals verstärkt wurde.

Über 41% der beim BDG eingegangenen Anfragen wurden von Printmedien gestellt. Unter anderem berichteten Der Spiegel, die Süddeutsche Zeitung, Die Welt, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Tagesspiegel, die GartenFlora u.v.m. über kleingartenrelevante Themen. Für Online-Berichte recherchierten ein Drittel der Journalisten unter anderem für my Homebook, ZDF WISO oder das Redaktionsnetzwerk Deutschland. 15% der Anfragen gingen für TV-Produktionen von ZDF, WDR, RTL oder dem MDR beim BDG ein. Schließlich sind 11% der Anfragen für Radiobeiträge an den Dachverband adressiert worden, unter anderem vom RBB 24 Inforadio, dem Hessischen Rundfunk und dem Deutschlandfunk.

Sandra von Rekowski, BDG



Bilder: S. v. Rekowski (Bild 1), K. Rainer (Kleingarten)